

Haus- und SchwimmhallenwartIn

Sie interessieren sich für eine abwechslungsreiche Stelle als Haus- und SchwimmhallenwartIn im Bundesdienst? Dann bewerben Sie sich an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg! Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, familienfreundliche Dienstzeiten sowie einen sicheren Arbeitsplatz und eine geschlechtergerechte und transparente Entlohnung.

Wertigkeit/Einstufung:	A5/GL bzw v4/1
Dienststelle:	PH Vorarlberg
Dienstort:	Feldkirch
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	12.12.2025
Monatsentgelt/bezug:	mind. € 2.342,0 zzgl. Zulage
Referenzcode:	BMB-25-2917

Aufgaben und Tätigkeiten

- Durchführung der Öffnungs- und Schließkontrollen im Gebäude
- Verwaltung und Ausgabe von Reinigungsmaterial
- Übernahme und Kontrolle von Wareneinstellungen
- Erledigung von Post- und Botendiensten
- Gebäudewartung inkl. Außenanlagen
- Beauftragung von Firmen mit Reparaturarbeiten
- Betreuung des Hallenbades (Lehrschwimmbecken)
- Sonstige Tätigkeiten

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- technische und handwerkliche Fähigkeiten
- EDV-Kenntnisse
- Deutsch in Wort und Schrift

- gewissenhafte und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur laufenden Fort- und Weiterbildung
- Ausbildung zum Badewart/zur Badewartin für Großbecken

Was bieten wir?

- Sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Regionale Verankerung & internationale Vernetzung
- Stabile Anstellungsbedingungen nach dem öffentlichen Dienstrecht
- Teamorientierte und wertschätzende Arbeitskultur
- Diversität und Chancengleichheit als gelebte Werte
- Familienfreundliche Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung & Möglichkeit zu Telearbeit
- Gute Erreichbarkeit (zentral in Feldkirch, nahe CH/FL/D)

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website "Karriere Öffentlicher Dienst" zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund). Auf der Bewerbung ist die Geschäftszahl (Referenzcode) dieser Ausschreibung anzuführen. Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Kontaktinformation

Melanie Massner
Rektoratsdirektorin
T: +43 5522 31199 505
melanie.massner@ph-vorarlberg.ac.at

